ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XIX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XIX. Jahrgang.

№ 22. Пятница 26. Февраля. — Freitag, 26. Februar **1871.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Государь Императоръ, по засвидѣтельствованію начальства объ отлично-усердной службѣ и особыхъ трудахъ Начальника отдѣленія Лифляндской Казенной Палаты статскаго совѣтн. Гильбиха, исправлявшаго должность старшаго дѣлопроизводителя оной, чиновника особыхъ порученій надворнаго совѣтника Дирика и столоначальника сей Палаты губернскаго секретаря Францкевича; Всемилостивѣйше изволилъ, 25. сего Декабря, пожаловать ихъ согласно удостоенію Комитета Гг. Министровъ, кавалерами орденовъ: перваго св. Анны 2 ст., а послѣднихъ двухъ св. Станислава: Дирика 2 ст. и Францкевича 3 ст. № 219.

Der Herr und Kaiser hat auf desfallsige Attestation der Obrigkeit über den ausgezeichnet eifrigen Dienst und die besonderen Bemühungen des Abtheilungs-Chefs des Livländischen Kameralhofes, Staatsraths Hilbig, des stellvertretenden älteren Geschäftsführers, Beamten zu besonderen Aufträgen, Hofraths Dihrik, und des Tischvorstehers dieser Palate, Gouverments-Secretairs Franzkewitsch, denselben am 25. December v. J. und zwar ersterem den St. Annen-Orden 2. Klasse, dem zweiten den St. Stanislaus-Orden 2. Klasse und letzterem den St. Stanislaus-Orden 3. Klasse Allergnädigst zu verleihen geruht. Nr. 219.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der Rigaschen Kreis-Rekruten-Session wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Sitzungen dieser Session **vom 1. März** c. **ab einmal wöchentlich und zwar an jedem Donnerstage** stattfinden werden. Die Anmeldungen über abzugebende Rekruten müssen jedoch spätestens einen Tag zuvor in der Kanzellei dieser Session eingereicht werden.
Riga, den 25. Februar 1871. Nr. 356. 3

Реэстръ письмамъ, возвращеннымъ въ Ригу въ теченіе времени отъ 1. по 9. Февраля 1871 г.
Verzeichniß der Briefe, die vom 1. bis zum 9. Februar 1871 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.

Изъ С.-Петербурга — Нарбуту, Мошинскому, Келеру, Следову, Буммангу, Петкевичу, изъ Туккума — Францу, изъ Динабурга — Лезевицу, Михельсону, Эбергарду, Коху, Акселю, изъ Новочеркаска — Малакманову, изъ Дерпта — Іюліусу, Мертусету, изъ Бѣлостока — Любельскому, Ему-же, изъ Бауска — Лукашевичу.

Заграничныя. Ausländische.

Aus Memel — Spede, aus Lübeck — E. Engelhard, aus Frankfurt am Main — J. H. Brainin, aus Luzern — Rautenfeld (2 Briefe), aus Berlin — Nelken, aus Elbeuf — Bartsch.

Письма страховыя и со вложеніемъ.
Recommandirte und Geldbriefe.

Изъ Витебска — Мартынову (5 руб.), изъ Вильна — Маньковичскому волост. Правленію (паспортъ и 5 руб.), Сѣканцу (страх.). № 1028.

Von dem Schul-Collegium der Stadt Riga werden Diejenigen, die sich zu der hieselbst vacanten Stelle **eines allgemeinen Elementar-Lehrer-Adjuncten** qualificiren und um dieselbe bewerben wollen, aufgefordert, ihre resp. schriftlichen Gesuche, denen zum Nachweise der Qualification dienliche Documente beizufügen wären, bei dem Schul-Collegium einzureichen. Nr. 9. 2
Riga, Rathhaus den 20. Februar 1871.

No Rujen Leelasmuischas pagasta teesas teek wissi usaizinahti kurreem kahdas taisnas parradu prassischanas no ta scheijenes Saltes mahjas eepirzeja Anz Plaucktin buhtu, lai eeksch treiju mehneschu laika no schahs appakschâ rakstitas deenas skaitoht t. i. lihds 22. April s. g. pee schahs pagasta teesas peeteizahs, — jo wehlaki pehz schi nosazzita laika ne weens ne tiks wairs peenemts, bet pehz likkuma isdarrihts. Nr. 27. 2
Rujen Leelasmuischa pagasta teesa tai 22. Januar 1871.

No Rujen-Leelasmuischas pagasta teesas teek wissi usaizinahti kurreem kahdas taisnas parrahdu prassischanas no ta eeksch Rujenes meestina dsihwodama mahjas ihpaschneeka Gust Rohne buhtu lai eeksch treiju mehnescha laika no appakschâ rakstitas deenas skaitoht t. i. lihds 12. Mai s. g. pee schahs pagasta teesas peeteizahs, — jo wehlaki pehz nosazzita laika ne weens ne tiks wairs peenemts, bet pehz likkuma isdarrihts. Nr. 42. 2
Rujen-Leelasmuischas pagasta teesa tai 12. Februar 1871.

Прокламы. Proclama.

Von dem Peter Kusmin Panin, Wissarion Kusmin Panin, Alexandra Kusmina Popow geb. Panin, Alexander Kusmin Panin, Anna Kusmina Panin und der Minadora Baikow ist bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga darauf angetragen worden, zur **Mortification** des am 22. December 1822 auf Grund einer von dem weiland Kusma Gawrillow **Panin** am 2. October 1822 ausgestellten und am 21. December 1822 dem Pfandbuche für die Stadt Riga einverleibten, auf dem den obgenannten Antragstellern am 15. September 1850 und resp. am 20. December 1868 öffentlich aufgetragenen, allhier im 1. Quartier des 2. Stadttheils unter der Pol.-Nr. 116 an der Ecke der großen Königs- und der Kalkgasse belegenen Wohnhause sammt Appertinentien sich annoch ingrossirt befindenden hypothekarischen Obligation zum Besten seiner Kinder Alexandra, Afimja, Peter, Alexander, Tessalion und Anna Geschwister Panin aufgeschriebene Capital von Sechstausend Rubel Banco (Bco. Ass. 6000), da dieses Capital bereits längst berichtigt, das Original-Schulddocument aber abhanden gekommen ist, ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an das obbezeichnete Forderungs-Document irgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, auf Grund des Art. 3128 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiermit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 4. August 1871, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die obbezeichnete Forderung als berichtigt und erloschen und das entsprechende Forderungs-Document als nicht mehr giltig erkannt, den obgenannten Antragstellern aber gestattet werden wird, das obbezeichnete Capital von 6000 Rbl. Bco. Ass. deliren und resp. als erlöscht vermerken und öffentlich abschreiben zu lassen. Nr. 53. 2
Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 4. Februar 1871.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des ehemaligen hiesigen Kaufmanns Scheppe **Berkowitz** nachgegeben worden, als werden von der 2. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, welche an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche rechtliche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen Ansprüchen resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen 6 Monaten a dato resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, sich bei dieser Behörde entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 70. 1
So geschehen Riga-Rathhaus in der 2. Section des Langvogteigerichts, den 3. Februar 1871.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. werden von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Landgerichte kraft dieser Publication und Proclamation Alle und Jede, welche an den weiland Herrn Uddernschen Postcommissairen Carl **Raphoph** modo dessen Nachlaß, so wie an den verstorbenen Sohn desselben, den gleichfalls Uddernschen Herrn Postcommissairen Carl Harald Georg **Raphoph** modo dessen Nachlaß als Erben, Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, richterlich aufgefordert, sich a dato dieser Proclamation innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 18. März 1872 mit solchen ihren Erbansprüchen und creditorischen Forderungen

entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten allhier bei diesem Landgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen Erbansprüchen, und creditorischen Forderungen sowohl an den weiland Uddernschen Postcommissairen Carl Raphaph modo dessen Nachlaß als auch an dessen Sohn den weiland Uddernschen Postcommissairen Carl Harald Georg Raphoph modo dessen Nachlaß gänzlich und für immer präcludirt werden sollen.

Zugleich werden Alle, welche defunctis gehöriges Eigenthum in Händen haben sollten, hiedurch angewiesen, dasselbe zur Vermeidung der sonst unausbleiblichen gesetzlichen Folgen, Nachtheile und Strafen binnen der verpräfigirten Frist hieselbst anzugeben und einzuliefern. Wonach ein Jeder den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 220. 2

Dorpat, am 1. Februar 1871.

Demnach ein Wohledler Rath der Kaiserlichen Stadt Pernau, auf Antrag des Herrn Generalconsuls des Norddeutschen Bundes und Ritters C. H. von Wöhrmann, in Erfüllung desfallsiger Vorschrift Einer Erlauchten Kaiserlichen Livländischen Gouvernements-Verwaltung, vom 27. Februar 1870 Nr. 385, über das in hiesiger Stadt im 2. Stadttheile 2. Quartal der Vorstadt sub Pol.-Nr. 43/197 belegene, auf den Namen der Ehegattin des ehemaligen Pernauschen Kreisrentmeisters Hofraths G. Finck, Frau Dorothea Agathe Finck geb. Abels corroborirte hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis, den Specialconcurs eröffnet hat; als werden Alle und Jede, welche an das bezeichnete Immobil aus irgend einem Rechtstitel Ansprüche oder Anforderungen haben sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen Ansprüchen und Anforderungen in der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams mithin spätestens am 13. August 1871, in Person oder durch gesetzlich legitimirte, gehörig instruirte Bevollmächtigte, allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt werden wird. Wonach sich zu achten.

Pernau, Rathhaus den 13. Februar 1871.

Nr. 402. 2

Tas pee Maſ-Sallazes, krohna Skulbergu walsts peederrigs Jaun Lange mahjas gruntneeks Karl Sillin, wezzuma un wahjibas dehl gribb sawam wezzakam dehlam Peter sawu mahju un mahjas inwentarijumu par dſimts ihpaſchumu atdoht un norakſtiht, tadehl tohp ikkatris, kam kahda pretti runnaſchana, lihdſ 5. April 1871 g. pee appakſchâ rakſtitas walsts teeſas peeteiktees. Nr. 27. 3

Colberg, tannî 20. Februar 1871.

Kad Sweestina mahju rentineeks Fritz Dſenn konkurſî krittis, tad teek zaur ſcho winna parradu dewejî un ņehmejî usaizinati, lihdſ 23. April ſ. g. ſche peeteiktees, jo wehlak ar winneem pehz likkuma darrihts tiks. Nr. 74. 2

Malup-pagasta teeſâ, Walkas kreiſe Allukſnes draudſê, tai 8. Februar 1871.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach zwischen dem Jahn Ahboltin Erbbesitzer des im Lemsal-St. Catharinenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises zum Gehorchslande des Gutes Sepkull gehörigen Grundstücks Greile — und seinem Sohne Andres Ahboltin dahin gehender Erbtheilungstransact geschlossen worden, daß letzterem, dem Andres Ahboltin

das genannte Greile Gesinde groß 30 Thlr. 19 Gr., mit den zu demselben gehörigen Gebäuden und Appertinentien

unter den im Erbtheilungstransact angegebenen und bei diesem Kreisgericht zu ersehenden Bedingungen als unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle und nachdem hieselbst darum nachgesucht worden, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Allerhöchst verordneten Oberverwaltung der Livl. Bauerrentenbank und Derjenigen, welche auf dem Sepkullschen Greile-Gesinde bei diesem Kreisgericht ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Eigenthumsübertragung des genannten Greile-Gesindes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück Greile sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Andres Ahboltin erb- und eigenthümlich als freies und unabhängiges Eigenthum adjudicirt werden soll.

Wolmar Kreisgericht, den 9. Februar 1871.

Nr. 343. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr P. A. von Sivers, als Besitzer des Gutes **Rappin** und der Herr Oscar von Samson Himmelstiern als Besitzer des Gutes **Rauge** hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande der obgenannten Güter gehörige Grundstücke auf die nachbenannten Bauern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf dem Gute Rappin resp. Rauge ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf das Gut Rappin resp. Rauge ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 1. August 1871 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

a) des Gutes Rappin Kirchspiel Rappin:

1. Melowa Jerweots Nr. 129, groß 18 Thlr. 73 Gr., auf den Bauer Joseph Pabusk für den Preis von 2500 Rbl. S.
2. Tostkats Zubsa Nr. 53, groß 16 Thlr. 87 Gr., auf den Bauer Jacob Zernask für den Preis von 2500 Rbl.
3. Waddilasse Nr. 34, groß 16 Thlr. 84 Gr., auf den Bauer Wido Narusk für den Preis von 2450 Rbl. S.
4. Radma Kalle Nr. 98, groß 16 Thlr. 65 Gr., auf den Bauer Wido Heidritz für den Preis von 2200 Rbl. S.
5. Melowa Sila Nr. 133, groß 16 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Peter Peedosk für den Preis von 2550 Rbl. S.
6. Harge Nr. 45, groß 16 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Jacob Pabusk für den Preis von 2400 Rbl. S.
7. Uibo Nr. 88, groß 16 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer Karl Kangro für den Preis von 2200 Rbl. S.
8. Linte Tolsta Nr. 68, groß 16 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Kristjan Heide für den Preis von 2350 Rbl. S.
9. Tostkats Lamba Nr. 47, groß 16 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Wido Punisson für den Preis von 2450 Rbl. S.
10. Warruske Nr. 59, groß 15 Thlr. 52 Gr., auf den Bauer Kusta Kuidow für den Preis von 2000 Rbl. S.
11. Lomusse Nr. 37, groß 12 Thlr. 88 Gr., auf den Bauer Kristjan Toding für den Preis von 2000 Rbl. S.
12. Köstre Piiri T. Nr. 180, groß 12 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Wido Zenkow für den Preis von 1600 Rbl. S.
13. Lokkota Oijassu Nr. 8, groß 12 Thlr. 24 Gr., auf den Bauer Jaan Kresmon für den Preis von 1575 Rbl. S.
14. Lokkota Trubite Nr. 5, groß 12 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Josep Raudkütt für den Preis von 1500 Rbl. S.
15. Nütti Nr. 29, groß 11 Thlr. 32 Gr., auf den Bauer Jaan Narusk für den Preis von 1535 Rbl. S.
16. Saina Nr. 91, groß 10 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Peter Rauba für den Preis von 1700 Rbl. S.
17. Melwasaar, Nr. 128, groß 10 Thlr. 18 Gr., auf den Bauer Wido Jagund für den Preis von 1900 Rbl. S.
18. Weike Wessu Nr. 25, groß 9 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Kristjan Punnisson für den Preis von 1600 Rbl. S.

b) des Gutes Rauge Kirchspiel Rauge:

1. Jaani Pebo Rein, groß 15 Thlr. $6^{86}/_{112}$ Gr., auf die Raugesche Guts- und Pastorats-Gemeinde für den Preis von 1838 Rbl. S.

Dorpat, Kreisgericht am 1. Februar 1871.

Nr. 159. 3

Торги. Torge.

Demnach bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga an den offenbaren Rechtstagen vor Ostern d. J., und zwar am 19. März 1871, folgende Immobilien, als:

1) das der Ehefrau des Tischlergesellen Johann Friedrich Georg Villwock, Johanna Constanze Friedrike Villwock geb. Uhlmann, gehörige, in der Moskauer Vorstadt nach der älteren Polizeieintheilung im 1. Quartier sub Pol.-Nr. 158, nach der neuen Eintheilung im 2. Quart. des 1. Thls. sub Pol.-Nr. 157 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und allen übrigen Appertinentien;

2) das der Wittwe Marja Kuprianowa Fedorowa gehörige, in der Moskauer Vorstadt im 3. Quartier sub Pol.-Nr. 230A, nach der neuen Eintheilung im 1. Quartier des 2. Theils sub Pol.-Nr. 27 an der Dünaburgschen Straße belegene Wohnhaus sammt allen dessen Appertinentien;

3) das dem hiesigen Bäckermeister Johann O. Worm gehörige, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Neustraße sub Pol.-Nr. 417 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien;

4) das dem Meschtschanin Wassily Andrejew gehörige, im 2. Quart. des 1. Theils der Moskauer Vorstadt an der Moskauschen Straße sub Pol.-Nr. 90/34 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien;

5) das zum Nachlasse des weiland Carl Ferdinand Böhm gehörige, in der Moskauer Vorstadt im 1. Quart. an der Sandstraße sub Pol.-Nr. 195, nach der neuen Eintheilung im 2. Quartier des 1. Theils sub Pol.-Nr. 149 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien;

6) das dem Reinhold Fromhold Kollath gehörige, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der alten Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 323 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien;

7) das dem Tischler Carl Carlson gehörige, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der kleinen Bärenstraße sub Pol.-Nr. 474 A belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien;

8) das dem Axioti Grigorjew Siderow gehörige, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Todtenstraße sub Pol-Nr. 209 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

9) das dem verabschiedeten Unteroffizier Iwan Sacharow gehörige, im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Hagenshof an der Schmiedegasse sub Pol.-Nr. 308 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

10) das der verstorbenen Ehefrau des Müllergesellen Wilhelm Nicolai Schultz, Catharina Schultz geb. Gulewsky gehörige, jenseit der Düna auf Nordeckshof sub Landpol.-Nr. 143 und Guts-Nr. 35 A belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

11) das dem erblichen Ehrenbürger Nicolai Maschjanow gehörige, im 1. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Petersholmschen Straße sub Pol.-Nr. 38 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

12) die zur Concursmasse des hiesigen Kaufmanns Johann Eduard Gronika gehörige, im 2. Quartier des 1. Stadttheils an der Kämmereigasse sub Pol.-Nr. 1 B und Brandcassa-Nr. 977 B belegene steinerne Bude sammt Appertinentien;

13) das zu derselben Concursmasse gehörige, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der kleinen Sand- und Schulenstraße sub Pol.-Nr. 111, 131, 132 und 133 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden, Garten und sonstigen Appertinentien;

14) das dem Kupferschmiedemeister G. R. S. Teichmann gehörige, im 3. Quartier der St. Pe-

tersburger Vorstadt an der großen Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 57 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,
zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen — als wird Solches desmittelst bekannt gemacht.

Riga-Rathhaus, den 16. Februar 1871.

Nr. 1159.

Прибалтійское Управленіе Государственными Имуществами симъ объявляетъ, что на отдачу въ двѣнадцатилѣтнее арендное содержаніе съ экономическаго срока 1871 года нижеслѣдующихъ казенныхъ мызныхъ угодій, состоящихъ въ Лифляндской губерніи, будутъ производиться 9. Марта сего года торги и 13. Марта переторжка въ Дертскомъ полицейскомъ управленіи и въ Венденскомъ орднунгсгерихтѣ.

Лифляндской губерніи.

Дерптскаго округа.

Въ Дерптскомъ полицейскомъ управленіи:

Мызныя угодья имѣнія Ульфельдъ, къ которымъ принадлежатъ: 1 корчма, усадебной и пахатной земли 57,71 дес., сѣнокосной 34,77 дес., пастбищной 59,61 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 322 руб. 6 коп., оцѣночная стоимость строеній 2980 рублей.

Венденскаго округа.

Въ Венденскомъ орднунгсгерихтѣ:

Казенная ферма Сиверсгофъ, къ которой принадлежитъ: 1 шинокъ, усадебной земли 8,07 дес., пахатной 57,62 дес., сѣнокосной 75,05 дес. и пастбищной 34,94 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 299 руб. 28 коп., стоимость строеній 1975 рублей.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строеній, которыя сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе имѣній и инвентарныя описанія ихъ желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Прибалтійскими Государственными Имуществами во всѣ присутственные дни, а равно и у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій, и въ вышепоименованныхъ управленіи и судѣ.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X. ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 381. 1

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung vom öconomischen Termin 1871 ab, auf 12 Jahre nachstehende Krongüter, belegen im Livländischen Gouvernement bei der Dorpatschen Polizei-Verwaltung und dem Wendenschen Ordnungsgerichte am 9. März Torge und den 13. März Peretorge werden abgehalten werden.

Im Livländischen Gouvernement.

Im Dorpatschen Bezirk.

Bei der Dorpatschen Polizei-Verwaltung:

Die Hoflage Uhlfeldt, zu welcher gehört: 1 Krug, 57,71 Dess. Garten- und Ackerland, 34,77 Dess. Wiesen, 59,61 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 322 Rbl. 6 Kop., der taxirte Werth der Gebäude 2980 Rbl.

Im Wendenschen Bezirk.

Bei dem Wendenschen Ordnungsgericht:

Die Kronsferme Siewershof, zu welcher gehört: 1 Schenke, 8,07 Dess. Garten- und 57,62 Ackerland, 75,05 Dess. Wiesen, 34,94 Dess. Weiden; die berechnete Revenüe beträgt 299 Rbl. 28 Kop., der taxirte Werth der Gebäude 1975 Rbl.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigte, zeitig vor Beginn der Torge, bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen, auch die erforderlichen Saloggen, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils des obenangegeben Werthes der Gebäude, welche außerdem von dem Arrendator auf den vollen Werth zu versichern sind, beizubringen.

Die Pachtbedingungen sowohl, als auch die inventarienmäßigen Beschreibungen der Hoflagen können an allen Sitzungstagen und den Tagen der Torge sowohl bei der Baltischen Domainen-Verwaltung als auch zu jeder Zeit bei den betreffenden Beamten zu besonderen Aufträgen, als auch bei den obgenannten Behörden eingesehen werden.

Außer dem mündlichen Angebote werden auch in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band I Thl. X des Swods der Gesetze (Ausgabe 1857) auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 381. 1

Baltijas Domenu waldischana zaur scho sinnamu darra, ka tiks noturrehts Zehsu bruggu-teesa un Tehrpates polizejas nama tai 9. März 1871 torgi und 13. März peretorgi atdohschanas us arrendi us 12 gaddeem, no Jurgeem 1871 gadda eesahkoht, to sche nosauktu Widsemmes guberna buhdamu krohna muischu.

Widsemmes gubernijâ.

Tehrpates kreisê.

Tehrpates polizejas namma:

Uhlfeldt muischa pee kurras peederr: 1 krohgs 57,71 deff. dahrsa un arramas semmes, 34,77 deff. plawas un 59,61 deff. gannibas; pehz projektes isrehkinata eenahkschanas summa 322 rubl. 6 kap., nospreesta krohna ehku wehrtiba 2980 rubl.

Zehsu kreisê.

Zehsu bruggu teesa:

Rujen Torneijes pusmuischa Siwersmuischa, pee kurras peederr: 1 schenki, 8,07 deff. dahrsa un 57,62 deff. arramas semmes, 75,05 deff. plawas un 34,94 deff. gannibas; pehz projektes isrehkinata eenahkschanas summa 299 rubl. 28 kap., nospreesta krohna ehku wehrtiba 1975 rubl.

Kas pee scheem torgeem gribb dallibu nemt, teem buhs, wai pascheem, wai zaur saweem weetneekeem, eepreeksch torgu-sahkschanas, tas irr lihds pulksten 12 pusdeenâ, peeneſt leezibas-sihmes par sawu dsihwes kahrtu, ta arri waijadsigus salogus, kurreem nebuhs buht masakeem par gadda arrendes summu un par zittahm makfaschanahm un nodoschanahm, kas muischai peekriht, ka arri treschu dallu tahs wehrtibas to krohna ehku, kurra wehrtiba eeksch schahs sluddinaschanas irr klahtaki issazzita.

Pilnigus nospreedumus par muischu un nohmas gabbalu isrenteschanu un winnu inwentaru-aprakstischanas warr pee laikâ eeskattiht baltijas-gubernu-domehnu teesas namma katra teesas ka arri torgu deenas; tapatt arri pee to wectu Aprinka kungeem.

Bes tahm sohlischanam ar wahrdeem irr brihw, sohlischanas peesuhtiht arri aissehgelehtas wehstules, (konwertes) ka to palauj art. 1909 un 1910 X T, I dallâ likk. krahj. (drikk. 1857 g.). Aissehgelehtas wehstyles (konwertes) taps prettim nemmtas torgudeenâ tikkai lihds pulksten 12 pusdeenâ.

Nr. 381. 1

Balti krono moisade wallitsusse kohhus annab teada et rendi peale wäljaantakse kahheteistkümne aasta peale, arwata 1871 aastast ekonomilikust aeast sadik need al nimmetud krono moisa-maad, mis on Liiwlandima kubbernemangus, 1871 aastal 9. ja 13. Märtsi ku päewal sawad Tarto politsei- ja Wönno silla-kohtus wäljapakkutud.

Liiwlandima kubbernemangus.

Tarto kreisis.

Tarto politsei-kohtus:

Ullila (Uhlfeldt) karjamois, kelle jure tulleb: 1 körts, 57,71 tesſ. aia- ja pöllomaad, 34,77 tesſ. heinamaad, 59,61 tesſ. karjamaad; mis taksseritud protsenti järrel 322 rubla 6 kopp., ning takseritud honede hind 2980 rubla wäljateeb.

Wönno kreisis.

Wönno silla-kohtus:

Siwershowi (Siewershof) krono moisa-maad, kelle jure tulleb: 1 trahter, 8,07 tesſ. aia- ja 57,62 tesſ. pöllomaad, 75,05 tesſ. heinamaad, 34,94 tesſ. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 299 rubla 28 kopp., ning takseritud honede hind 1975 rubla wäljateeb.

Kes tahhawad rendi kaupa tehha, peawad, kas isse woi nende läbbi kelle kätte nemmad sedda uskuwad, aegsalt enne kui kaupa hakkatakse teggema, se on kella 12 aeal enne lönnat sisse andma, ühhes selle tunnistusse kirjaga, mis seisusses nad on, kas nemmad on pandi rahha ja kolmas jaggu sest üllewel nimmetud hinnast mis eest need honed on takseritud, sissemaksnud, ja peab ka honed tullekahjo wasto Assekurantsi sisse laskma ülleswötta selle teise hinna eest, mis eest need honed on takseritud.

Kes tahhawad, woiwad täiemalt teadust sada, kuidas need moisad ja maksukohhad rendi peale wäljaantakse: Krono moisade wallitsusse kohtus igga päew, kui kohhus sees on, woi kui kaupa tehhakse, nenda ka kreis-kommissaride käest.

Kaupa woib tehha, kui su sönnaga nenda ka kirja läbbi mis peab kuwertis kinni pitseritud olllema kuidas on kirjotud Art. 1909 ja 1910 seaduste swodis tom X (10) 1. jaggu (1857 aastal wäljaantud). Kinni pitseritud kuwertid wöetakse wasto sel päewal kella 12 lönna aeal, kui hakkatakse kaupa teggema. Nr. 381. 1

Прибалтійское Управленіе Государственными Имуществами симъ объявляетъ, что на отдачу въ 12 лѣтнее арендное содержаніе съ экономическаго срока 1871 г. нижеслѣдующихъ казенныхъ мызныхъ угодій и оброчныхъ статей, состоящихъ въ Лифляндской и Курляндской губерніяхъ, будутъ производиться 15. Марта торги и 19. Марта переторжки.

А. Лифляндской губерніи.

Аренсбургскаго округа.

При Аренсбургскомъ полицейскомъ управленіи:

Мызныя угодья казеннаго имѣнія Перзама, къ которымъ принадлежитъ: 1 корчма, земли усадебной и пахатной 60,68 дес., сѣнокосной 148,29 дес., пастбищной 241,69 дес.; исчисленный доходъ составляетъ 503 руб. 90 коп., стоимость строеніи 4320 руб.

Мызныя угодья казеннаго имѣнія Резарсгофъ, къ которымъ принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 51,01 дес., сѣнокосной 73,69 дес., пастбищной 143,12 дес.; исчисленный доходъ составляетъ 264 руб. 84 к., стоимость строеній 2970 руб.

Мызныя угодья казеннаго имѣнія Таггамойсъ, къ которымъ принадлежитъ: 1 шинокъ, земли усадебной и пахатной 49,76 дес., сѣнокосной 157,09 дес., пастбищной 279,61 дес.; исчисленный доходъ составляетъ 380 руб. 69 коп., стоимость строеній 6140 руб.

Мызныя угодья казеннаго имѣнія Монъ-Гроссенгофъ, къ которымъ принадлежитъ: 2 корчмы, земли усадебной и пахатной 93,31 дес., сѣнокосной 200,78 дес., пастбищной 181,09 дес.; исчисленный доходъ составляетъ 802 руб. 19 коп., стоимость строеній 2800 руб.

Мызныя угодья казеннаго имѣнія Тамзаль, къ которымъ принадлежитъ: 1 шинокъ, земли усадебной и пахатной 78,50 дес., сѣнокосной 80,20, пастбищной 179,55 дес.; исчисленный доходъ составляетъ 418 руб. 13 к., стоимость строеній 3765 рублей.

Мызныя угодья казеннаго имѣнія Люммада, къ которымъ принадлежитъ: 1 мельница, 1 корчма, 1 шинокъ, земли усадебной и пахатной 70,21 дес., сѣнокосной 198,71 дес., пастбищной 326,02; исчисленный доходъ составляетъ 649 руб. 47 коп., стоимость строеній 4295 руб.

Б. Курляндской губерніи.

Гольдингенскаго округа.

При Гольдингенскомъ гауптманскомъ судѣ:

Гольдингенская корчма Вельзенъ, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 0,94 дес., сѣнокосной 0,56 дес.; исчисленный доходъ составляетъ 57 руб., стоимость строеній 559 руб.

Гольдингенская корчма Флоссенъ, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 1,14 дес., сѣнокосной 0,36 дес.; исчисленный доходъ составляетъ 95 руб. 14 к., стоимость строеній 502 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строеній, которыя сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе имѣній и инвентарныя описанія ихъ желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Прибалтійскими Государственными Имуществами во всѣ присутственные дни, а равно и у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X. ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 758. 1

Die Verwaltung der Reichs-Domainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung nachstehender im Kurländischen und Livländischen Gouverne-

ment belegenen Hoflagen und Obrockstücke vom öconomischen Termin 1871 ab auf 12 Jahre am 15. März Torge und am 19. Peretorge sowohl bei der Arensburgschen Polizei als auch beim Goldingenschen Hauptmannsgerichte werden abgehalten werden.

A. Im Livländischen Gouvernement.

Im Arensburgschen Kreise.

Bei der Arensburgschen Polizei-Verwaltung:

Die Hofesländereien des Krongutes Persama, zu welchen gehören: 1 Krug, 60,68 Dess. Ackerland, 148,29 Dess. Heuschlag, 241,69 Dess. Weide; die berechnete Revenüe beträgt 503 Rbl. 90 Kop. der Werth der Gebäude 4320 Rbl.

Die Hofesländereien des Krongutes Rösarshof, zu welchen gehören: 51,01 Dess. Ackerland, 73,69 Dess. Heuschlag, 143,12 Dess. Weide; die nach dem Regulirungsprojecte berechnete Revenüe beträgt 264 Rbl. 84 Kop., der Werth der Gebäude 2970 Rbl.

Die Hofesländereien des Krongutes Taggamois, zu welchen gehören: 1 Schenke, 49,76 Dess. Ackerland, 157,09 Dess. Heuschlag, 279,61 Dess. Weide; die berechnete Revenüe beträgt 380 Rbl. 69 Kop., der Werth der Gebäude 6140 Rbl.

Die Hofesländereien des Krongutes Moon-Grossenhof, zu welchen gehören: 2 Krüge, 93,31 Dess. Ackerland, 200,78 Dess. Heuschlag, 181,09 Dess. Weide; die berechnete Revenüe beträgt 802 Rbl. 19 Kop., der Werth der Gebäude 2800 Rbl.

Die Hofesländereien des Krongutes Tamsal, zu welchen gehören: 1 Schenke, 78,50 Dess. Ackerland, 80,20 Dess. Heuschlag, 179,55 Dess. Weide; die berechnete Revenüe beträgt 418 Rbl. 13 Kop., der Werth der Gebäude 3765 Rbl.

Die Hofesländereien des Krongutes Lümada, zu welchen gehören: 1 Mühle, 1 Krug, 1 Schenke, 70,21 Dess. Ackerland, 148,71 Dess. Heuschlag, 326,02 Dess. Weide; die berechnete Revenüe beträgt 649 Rbl. 47 Kop., der Werth der Gebäude 4295 Rbl.

B. Im Kurländischen Gouvernement.

Im Goldingenschen Kreise.

Bei dem Goldingenschen Hauptmannsgerichte:

Der Goldingensche Welsen-Krug, zu welchem gehören: 0,94 Dess. Ackerland, 0,56 Dess. Heuschlag; die berechnete Revenüe beträgt 57 R. der Werth der Gebäude 559 Rbl.

Der Goldingensche Flossenkrug, zu welchem gehören: 1,14 Dess. Ackerland, 0,36 Dess. Heuschlag; die berechnete Revenüe beträgt 95 Rbl. 14 Kop., der Werth der Gebäude 502 Rbl.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich, oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen, auch die erforderlichen Saloggе im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der Güter und Obrockstücke, sowie die Inventarienmäßе Beschreibung derselben können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung sowie in denjenigen Behörden, wo die Torge abgehalten, eingesehen werden die allgemeinen Bedingungen aber auch zu jeder Zeit bei den betreffenden Herren Beamten zu besonderen Aufträgen von den Pachtliebhabern eingesehen werden.

Außer dem mündlichen Angebote werden in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Swod der Gesetze (Ausgabe 1857) auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 758. 1

Domehnu Pahrwaldiba Baltijas Gubernijas zaur schadu sluddinaschanu wiſſpahr sinnamu darra, ka pee Arensburgas polizejes un kuldigas pilsteesas torgi un peretorgi, dehl atdohschanu no muischam un nohmu-gabbaleem Widsemmes un Kursemmes Gubernijâs uſ renti uſ 12 gaddu laiku, noturreti tiks.

Tai 15. un 19. März 1871.

A. Widsemmes gubernijâ.

Arensburgas kreisê.

Pee Arensburgas polizejes:

Persama muischa, pee kurras peeder: 1 krohgs, 60,68 deſſ. dahrsa un arramas ſemmes, 148,29 deſſ. plawas un 241,69 deſſ. gannibas; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanas ſumma 503 rubl. 90 kap., nospreesta krohna ehku wehrtiba 4320 rubl.

Rösarmuischa, pee kurras peederr: 51,01 deſſ. dahrsa un arramas ſemmes, 73,69 deſſ. plawas un 143,12 deſſ. gannibas; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanas ſumma 264 rubl. 84 kap., nospreesta krohna ehku wehrtiba 2970 rubl.

Tagamuischa, pee kurras peederr: 1 ſchenki 49,76 deſſ. dahrsa un arramas ſemmes, 157,09 deſſ. plawas un 279,61 deſſ. gannibas; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanas ſumma 380 rubl. 69 kap., nospreesta krohna ehku wehrtiba 6140 rubl.

Moon-Grossenmuischa, pee kurras peederr: 2 krohgs, 93,31 deſſ. dahrsa un arramas ſemmes, 200,78 deſſ. plawas un 181,09 deſſ. gannibas; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanas ſumma 802 rubl. 19 kap., nospreesta krohna ehku wehrtiba 2800 rubl.

Tamsalmuischa, pee kurras peederr: 1 ſchenki, 78,50 deſſ. dahrsa un arramas ſemmes, 80,20 deſſ. plawas un 179,55 deſſ. gannibas; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanas ſumma 418 rubl. 13 kap., nospreesta krohna ehku wehrtiba 3765 rubl.

Lümadamuischa, pee kurras peederr: 1 ſudmallas, 1 krohgs 1 ſchenki, 70,21 deſſ. dahrsa un arramas ſemmes, 198,71 deſſ. plawas un 326,02 deſſ. gannibas; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanas ſumma 649 rubl. 47 kap., nospreesta krohna ehku wehrtiba 4295 rubl.

B. Kursemmes gubernijâ.

Goldinges kreisê.

Pee Kuldigas pilsteesas:

Kuldigas Welsen-krohgs, pee kurras peederr: 0,94 deſſ. dahrsa un arramas ſemmes, 0,56 deſſ. plawas; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanas ſumma 57 rubl., nospreesta krohna ehku wehrtiba 559 rubl.

Kuldigas Flossen-krohgs, pee kurras peederr: 1,14 deſſ. dahrsa un arramas ſemmes, 0,36 deſſ. plawas; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanas ſumma 95 rubl. 14 kap., nospreesta krohna ehku wehrtiba 502 rubl.

Kas pee ſcheem torgeem gribb dallibu nemt, teem buhs, wai paſcheem, wai zaur ſaweem weetneekeem, cepreekſch torgu-ſahkſchanas, tas irr lihdſ pulkſten 12 puſdeenâ, peenest leezibas-ſihmes par ſawu peederribu, ka arri waijadſigus ſalogus, wehrtiba gadda arendes ſummu un treſcha dallu tahs wehrtibas to krohna ehku, kurra wehrtiba ceekſch ſchahs ſluddinaſchanas irr klahtaki iſſazzita.

Pilnigus nospreedumus par krohna-muiſchu-un nohmas gabbalu iſrenteſchanu un winnu inwentaru-apraktiſchanu warr ikkatrâ laikâ eekattiht baltijas-gubernu-domehnu pahrwaldiſchana katras teesas deenas; tapatt arri nohma-nolikkumus turr kurr torgi noturreti tiks un wehl pee teeſneſcheem par ihpaſcham iſsdarriſchanam (чиновники особыхъ порученій) Beamte zu besonderen Aufträgen.

Bes tahm fohliſchanam arr wahrdeem irr brihw, fohliſchanas peeſuhtiht arri aiſſehgelehtas wehſtules, (konwertes) ka to palauj art. 1909 un 1910 X T., I dallâ likk. krahj. (brikk. 1857 g.). Aiſſehgelehtas wehſtules (konwertes) taps prettim nemmtas torgudeenâ tikkai lihdſ pulkſten 12 puſdeenâ. Nr. 758. 1

Balti krono moisade wallitsusse kohhus annab teada et rendi peale wäljaantakse kahheteistkümne aasta peale, arwata 1871 aastast ekonomilisest aeast sadik need alpool nimmetud krono moisa-maad, mis on Liiwlandi- ja Kurama kubbernemangus 1871 aastal 15. ja 19. Märtsi ku päewal sawad auktsioni wisil wäljapakkutud.

A. Liiwlandi kubbernemangus.

Sarema kreisis.

Kurresare linna politsei kohtus:

Persama krono moisa-maad, kelle jure tulleb: 1 körts, 60,68 tesſ. pöllomaad, 148,29 tesſ. heinamaad, 241,69 tesſ. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 503 rubla 90 kopp., ning takseritud honede hind 4320 rubla wäljateeb.

Rösarshowi krono moisa-maad, kelle jure tulleb: 51,01 tesſ. pöllomaad, 73,69 tesſ. heinamaad, 143,12 tesſ. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 264 rubla 84 kopp., ning takseritud honede hind 2970 rubla wäljateeb.

Taggamoisa krono moisa-maad, kelle jure tulleb: 1 trahter, 49,76 tesſ. pöllomaad, 157,09 tesſ. heinamaad, 279,61 tesſ. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 380 rubla 69 kopp., ning takseritud honede hind 6140 r. wäljateeb.

Moon-Grossenhowi krono moisa-maad, kelle jure tulleb: 2 körtsit, 93,31 tesſ. pöllomaad, 200,78 tesſ. heinamaad, 181,09 tesſ. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 802 rubla 19 kopp., ning takseritud honede hind 2800 r. wäljateeb.

Tamsala krono moisa-maad, kelle jure tulleb: 1 trahter, 78,50 tesſ. pöllomaad, 80,20 tesſ. heinamaad, 179,55 tesſ. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 418 rubla 13 k., ning takseritud honede hind 3765 rubla wäljateeb.

Lümmada krono moisa-maad, kelle jure tulleb: 1 weske, 1 körts, 1 trahter, 70,21 tesſ. pöllomaad, 198,71 tesſ. heinamaad, 326,02 tesſ. karjamaad; mis takseritud protsenti järrel 649 rubla 47 kopp., ning takseritud honede hind 4295 rubla wäljateeb.

B. Kurama kubbernemangus.

Koldingi kreisis.

Koldingi Hauptmanni kohtus:

Koldingi Welsen-körts, kelle jure tulleb: 0,94 tesſ. pöllomaad, 0,56 tesſ. heinamaad; mis takseritud protsenti järrel 57 rubla, ning takseritud honede hind 559 rubla wäljateeb.

Koldingi Parwe-körts, kelle jure tulleb: 1,14 tesſ. pöllomaad, 0,36 tesſ. heinamaad; mis takseritud protsenti järrel 95 rubla 14 kopp., ning takseritud honede hind 502 rubla wäljateeb.

Kes tahhawad rendi kaupa tehha, peawad, kas isse woi nende läbbi kelle kätte nemmad sedda uskuwad, aegsalt enne kui kaupa hakkatakse teggema, se on kella 12 aeal enne lönnat sisse andma, ühhes selle tunnistusse kirjaga, mis seisusses nad on, kas nemmad on pandi rahha ja kolmas jaggu sest üllewel nimmetud hinnast mis eest need honed on takseritud, sissemaksnud, ja peab ka honed tullekahjo wasto Asſekurantsi sisse laskma ülleswötta selle teise hinna eest, mis eest need honed on takseritud.

Kes tahhawad, woiwad täiemalt teadust sada, kuidas need moisad ja maksukohhad rendi peale wäljaantakse: Krono moisade wallitsusse kohtus igga päew, kui kohhus sees on, woi kui kaupa tehhakse, nenda ka kreis-kommissaride käest.

Kaupa woib tehha, kui su sönnaga nenda ka kirja läbbi mis peab kuwertis kinni pitseritud ollema kuidas on kirjotud Art. 1909 ja 1910 seaduste swodis tom X (10) 1. jaggu (1857 aastal wäljaantud). Kinni pitseritud kuwertid wöetakse wasto sel päewal kella 12 löuna aeal, kui hakkatakse kaupa teggema. Nr. 758. 1

Von dem Pernauschen Vogteigerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Aufmessung der Stadt Pernau und ihres Weichbildes, mit Ausnahme der Vorstadt Bremerseite — im öffentlichen Ausbote an den Mindestbieter vergeben werden soll. Landmesser, welche auf die Uebernahme dieser Messung reflectiren sollten, werden hierdurch aufgefordert, ihren Bot am 15. März c. und im 2. Termin am 18. März Vormittags 12 Uhr in der Sitzung des Vogteigerichts zu verlautbaren. Die Bedingungen können an jedem Tage von 9 bis 1 Uhr Vormittags in der Kanzellei des Vogteigerichts eingesehen werden. Das Maximum der für die qu. Aufmessung ausgeworfenen Summe beträgt 1800 Rbl. und sind die Minderbote von dieser Summe ab zu verlautbaren. Nr. 145. 3

Pernau Vogteigericht, den 16. Februar 1871.

Vom Werroschen Stadt-Cassa-Collegio wird desmittelst bekannt gemacht, daß behufs Vergebung des auf 3160 Rbl. 72½ Kop. veranschlagten Umbaues des Werroschen Rathhauses am 10. und 13. März c. um 12 Uhr Mittags bei demselben Torge abgehalten werden sollen, zu welchem Torgliebhaber mit gesetzlichen Saloggen zu erscheinen hierdurch aufgefordert werden. Der Kostenanschlag nebst Plan so wie die Baubedingungen sind täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in der Kanzellei dieses Collegii einzusehen. Nr. 5. 2

Werro, den 16. Februar 1871.

Въ присутствіи Псковскаго губернскаго правленія назначенъ, „27. Февраля 1871 года" торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на поставку для губернскаго правленія и типографіи онаго бумаги, а именно: александрійской 10 стопъ, почтовой 2 стопы, министерской 100 стопъ, сенатской 100 стопъ, полубѣлой 320 стопъ, сѣрой 360 стопъ, книжной 75 стопъ, газетной сѣрой 105 стопъ, для прибавленій 30 стопъ, оберточной синей 22 стопы, картузной синей 1 стопа и цвѣтной 1 стопа, на сумму до 2,200 руб. Торги будутъ производиться изустно и посредствомъ запечатанныхъ объявленій. Торгующіеся изустно и присылающіе объявленія должны представлять узаконенные залоги и о званіи своемъ виды. Объявленія должны быть присылаемы заблаговременно; полученныя же ко дню торга и написанныя не по формѣ будутъ считаемы недѣйствительными, и всѣ приложенія будутъ возвращены. Кондиціи можно видѣть въ особомъ столѣ губернскаго правленія отъ 10 часовъ утра до 3 пополудни, кромѣ табельныхъ и праздничныхъ дней. № 624. 1

Витебское губернское правленіе объявляетъ, что согласно представленію Люцинскаго уѣзднаго полицейскаго управленія и журналъ ному постановленію своему, 9. Декабря 1870 г.

состоявшемуся, на удовлетвореніе долговъ помѣщика графа Генриха Михайловича Тымана: частныхъ, признанныхъ безспорными: дочери должника Виргиніи Тыманъ 20000 р. съ процентами, женѣ его Розѣ Тыманъ по 500 руб. въ годъ съ 5. Ноября 1851 г., еврею Менделю Герենштейну 130 р. съ процентами, мѣщанину Осипу Михайлову 1100 р. съ процентами, Прусскому подданному Ивану Иванову Мейеру 400 руб., дворянкѣ Елисаветѣ Стритерманъ 900 р. съ процентами, купеческому сыну Арону Скомаровскому 1800 руб. съ процентами, помѣщицѣ Матильдѣ Михайловой Бронской 4500 руб. съ процентами, дворянкѣ Ксаверіи Яковлевой Кинель 1200 р. съ процентами, коллежскому регистратору Ивану Иванову Млодзяновскому 500 руб. съ процентами, мѣщанину Емельяну Пташенку 1000 руб. съ процентами, надворному совѣтнику Ивану Богинскому 2114 руб., подполковнику Константину Гартынгу 20951 руб. 20 коп., вдовѣ унтеръ-офицера Терезіи Кріетіонской 1092 р. съ процентами, дворянину Владиміру Мизеру 1600 руб. съ процентами, мѣщанину Оттону Левенштейну 500 руб., помѣщику Станиславу Александрову Вольскому 583 руб., дворянину Игнатію Шишко 12700 р. съ процентами, надворному совѣтнику Францу Бендеру 7500 руб., Фридрихштатскому купцу Егору Швейеру 10000 руб. съ процентами, членамъ администраціи надъ дѣлами купца Генке-Петерсу Пашнянку и Швейеру 45000 р. съ процентами, потомственному почетному гражданину Емилю Яковлеву Генке 15000 руб. съ процентами, мѣщанину Абелю Глузбергу 1100 р. съ процентами, повѣренному отставнаго прапорщика Дмитрія Костомарова коллежскому секретарю Василію Столярову 300 руб., помѣщику Устину Сабанскому 3675 р. 50 к., мѣщанину Абраму Гельшферу 2000 руб. съ процентами, женѣ губернскаго секретаря Марьѣ Ѳедоровой Бушуевой 1000 р. съ процентами, вольноотпущеннымъ Петру и Мартину Тумашевымъ Золтогнамъ 1000 руб. съ процентами, мѣщанамъ: Григорію Лосеву, Гаврилѣ Ашмару, Семену Сижельцову, Ивану Ашмарю и Артемію Трофимову 5100 р. съ процентами, помѣщику Игнатію Соколовскому 1000 р., коллежскому ассесору Александру Петрову Петерсу 10,000 руб. съ процентами, мѣщанину Минѣ Яковлеву Лоткѣ 1250 руб. съ процентами, женѣ титулярнаго совѣтника Катеринѣ Грекъ 800 руб., мѣщанину Гиршѣ Лоцову 308 р., дворянину Ипполиту Крашевскому 12000 руб., мѣщанину Людвигу Садовскому 530 руб. съ процентами, губернскому секретарю Казимиру Осипову Ѳедоровичу 60,584 р., мѣщанкѣ Цынѣ Гинзбурговой 500 р. съ процнтами, купчихѣ Хаѣ Брихусовой 4845 руб., мѣщанину Осипу Капрашову 500 р. съ процентами, купцу Григорію Гладину 9792 руб. 43 к., мѣщанину Степану Лошмину 90 руб., мѣщанину Францу Иванову Лукашевичу 1750 руб., мѣщанину Доминику Черенкѣ 1800 р., мѣщанину Францу Тимофееву 650 р., мѣщанину Іосифу Михайлову 1200 руб., частному землемѣру Христофору Стешкевичу 450 руб. и мѣщанину Нохиму Чешену 750 руб.; а также казенныхъ: С.-Петербургской сохранной казнѣ капитала 19725 р. 86 к., недоимки 4961 руб. 25 к., по Люцинскому уѣздному казначейству недоимки на губернскія земскія повинности 798 р. 5 съ половиной к., оклада 190 р. 26 к., недоимки 192 р. 83 к., и оклада 27 р. 18 коп., на содержаніе тысячскихъ недоимки 27 р. 16 к. и оклада 27 р. 18 коп., на мировыя учрежденія недоимки 1612 р. 10 к. и оклада 231 р. 3 к., подушной недоимки 27 р., ссуды выданной по случаю неурожая недоимки 4746 руб. 61 съ половиной коп., текущихъ платежей 238 р. 59 коп., ссуды въ коммисію народнаго продовольствія 3683 р. 50 к., 5 процентнаго сбора 1865 г. 815 р., публикаціонныхъ денегъ 30 р. 22 съ половиной коп., прогонныхъ денегъ 7 р. 56 коп. и публикаціонныхъ 3 руб.; кромѣ сего о казенныхъ долгахъ и недоимкахъ, числящихся на имѣніи Тымановцы и владѣльцѣ онаго, собираются свѣдѣнія, — въ присутствіи сего правленія „31. Мая 1871 г.," съ 11 часовъ утра, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Тымановцы съ фольварками, застѣнками и земляными участками, принадлежащаго должнику Тыману, оцѣненнаго въ полномъ его составѣ въ 14,000 руб. сер. Имѣніе Тымановцы состоитъ Витебской губерніи Люцинскаго уѣзда во 2 станѣ, земли собственно въ имѣніи Тымановцы заключается: усадебной 10 дес., пахатной 80 дес., сѣнокосной 25 дес., перелоговъ 50 дес., подъ кустарникомъ 10 дес., неудобной 55 дес., подъ водою 80 дес.; въ фольваркѣ Лейманы: усадебной 8 д., пахатной 120 дес., сѣнокосной 120 дес., перелоговъ 56 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 30 д., подъ водою 3 дес., неудобной 10 дес.; въ застѣнкѣ Общево: усадебной 2 дес., пахатной 30 дес., сѣнокосной 15 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 25 дес., неудобной 6 дес., въ застѣнкѣ Мигали: усадебной 4 дес., пахатной 40 дес., сѣнокосной 36 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 31 дес., неудобной 7 дес.; въ застѣнкѣ Дегтяри: усадебной 4 дес., пахатной 45 дес., сѣнокосной 20 дес., подъ зарослями и дровянымъ лѣсомъ 50 д., неудобной 35 дес.; въ застѣнкѣ Кузьмино: усадебной 4 дес., пахатной 68 дес., сѣнокосной 52 дес., подъ зарослями и дровянымъ лѣсомъ 6 дес., неудобной 4 дес.; въ застѣнкѣ Спитники: усадебной 2 дес., пахатной 40 дес., сѣнокосной 20 дес., подъ зарослями и дровянымъ лѣсомъ 39 дес.; въ застѣнкѣ Кейлево: усадебной 2 д., пахатной 26 дес., сѣнокосной 18 дес., подъ зарослями и дровянымъ лѣсомъ 20 дес., неудобной 6 дес.; въ участкахъ между крестьянскими надѣлами: въ деревнѣ Маицаны: усадебной 2 дес., пахатной 16 дес., сѣнокосной 17 д., подъ зарослями 13 р., неудобной 3 дес.; въ деревнѣ Буракахъ: усадебной 1 дес., пахатной 17 дес., сѣнокосной 4 дес.; въ деревнѣ Пундари: усадебной 1 д., пахатной 16 д., сѣнокосной 6 д.; подъ кустарниками 3 д., неудобной 5 дес.; въ деревнѣ Козловкѣ: усадебной 1 дес., пахатной 16 дес., сѣнокосной 11 д., въ деревнѣ Путынахъ: усадебной 1 д. 2000 саж., пахатной 10 д., сѣнокосной 11 д., подъ зарослями 6 д.; кромѣ сего, на землѣ имѣнія Тымановцы устроены особые выселки, въ которыхъ заключается земли: въ выселкѣ Вуенки 28 дес. 1718 саж., въ Лидекенѣ 38 д. 1600 саж., въ Пустыре 8 д., въ Дерванишкѣ 16 д. 574 съ половиной саж., въ Бычкахъ 4 д. 120 саж., при имѣніи Тымановцы у 2 жителей 13 дес., въ Телеуни 4 дес. 197 саж.; кромѣ сего, еще къ имѣнію Тымановцы принадлежитъ вырубленная дача 804 дес., которыя находятся въ отдѣльной межѣ. Въ имѣніи Тымановцы имѣются постройки: господскій домъ деревянный, флигель, кухня, другой господскій домъ, кухня, ледникъ каменный съ деревянною на верху кладовою, людская изба разваленная, домъ для кучеровъ ветхій, каменный фундаментъ, конюшня деревянная, амбаръ, сарай для хлѣба, овинъ, корчма, каменныя развалины бывшаго винокуреннаго завода, скотный дворъ, фруктовый садъ и баня; кромѣ того, при Тымановецкой корчмѣ возведены слѣдующія строенія, которыя принадлежатъ биргеру Оттону Даккеру: домъ деревянный на каменномъ фундаментѣ, два амбара и два хлѣва. Постройки въ фольваркѣ Лейманы: жилой домъ, при немъ людская изба, хлѣвъ съ возовнею, жилая изба, скотный дворъ, сарай, амбаръ, овинъ, баня, корчма и фруктовый садъ, совершенно опущенный; при корчмѣ Леймановской построенъ на дворовой землѣ деревянный домъ, принадлежащій Люцинскому мѣщанину Игнатію Мурнику; въ застѣнкѣ Общево: изба, конюшня, два скотныхъ двора, два сарая, овинъ, баня, изба, амбаръ и сарай подъ одною крышею; въ застѣнкѣ Мигачи: двѣ избы, скотный дворъ, овинъ, 2 амбара, сарай, изба, баня; въ застѣнкѣ Дегтяри: двѣ избы, два скотныхъ двора, сарай, овинъ, два сарая и три амбара; въ застѣнкѣ Кузьмино: двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, кладовая, два сарая, овинъ, амбаръ, скотный дворъ, сарай для сѣна, сарай для хлѣба, овинъ; въ застѣнки Спитники: двѣ избы, скотный дворъ, конюшня, амбаръ, 2 сарая, овинъ и хлѣвъ; въ застѣнкѣ Кейлево: двѣ избы, скотный дворъ, два амбара, два сарая и овинъ; въ участкѣ въ деревнѣ Маицаны: изба, скотный дворъ, два амбара, овинъ, изба, два хлѣва, овинъ, амбаръ; въ участкѣ въ деревнѣ Буракахъ: изба, амбаръ, сарай, скотный дворъ и овинъ; въ участкѣ въ деревнѣ Пундари: изба, скотный дворъ, сарай, овинъ, амбаръ и кладовая; въ участкѣ въ деревнѣ Козловкѣ: изба, скотный дворъ, амбаръ, овинъ, сарай. Строенія, находящіяся въ деревнѣ Путаны, какъ то: 2 избы, 1 хлѣвъ, два сарая, овинъ, баня и амбаръ, принадлежатъ Полоцкому мѣщанину Ивану Назарову. Строенія, находящіяся въ бобыльскихъ застѣнкахъ или выселкахъ: Вуенки, Лидекено, Дерваншики, Пустыри, Бычки и Тельваны, составляютъ собственность бобылей.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ губернское правленіе въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся.

Января 23. дня 1871 года. № 1367. 3

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется что по требованію Новгородскаго губернскаго правленія на удовлетвореніе долговъ Тихвинскому купцу Іосифу Лохвицкому по счету остальныхъ 174 руб. $59^1/_2$ коп. и крестьянамъ разныхъ деревень по роспискамъ 232 руб. 2 коп. назначено во вторичную продажу имѣніе Государственнаго крестьянина Новгородской губерніи Тихвинскаго уѣзда, Овинцевской волости деревни малаго Парѣева, Ивана Дмитріева Парѣевскаго, состоящее въ 3 станѣ Тихвинскаго уѣзда Колбецкаго погоста 2 части пустоши Дроздиной, большой дворъ тожъ въ коемъ строеваго и дровянаго лѣсу 84 д. 2155 саж., подъ рѣчками полурѣчками и ручьями 2259 саж., подъ проселочными дорогами 1080 саж. а всего 86 д. 694 саж. Земля эта состоитъ въ одной окружной межѣ. Лѣсъ произрастаетъ еловый, сосновый березовый, ольховый и осиновый, но большею частію дровяной строевой же сосновой и еловый лѣсъ истребленъ почти весь. Описанное имѣніе по 10 лѣтней сложности доходѣ оцѣнено въ 540 руб.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія на „15. Апрѣля 1871 года" съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. При этомъ объявляется, что сіи вторичные торгъ и переторжка по 2090 ст. X т. ч. 2 будутъ послѣдніе окончательные. Желающія могутъ разсматривать опись и бумаги до сей продажи относящіяся въ канцеляріи Правленія. № 436. 1

Ноября 26. дня 1870 г.

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія растраченныхъ умершимъ надворнымъ совѣтникомъ Гавріиломъ Зайцевымъ казенныхъ суммъ, въ количествѣ 3925 р. 86 к., будетъ въ 3 разъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Зайцеву недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи и уѣзда, въ лѣсномъ участкѣ пригородной полиціи, заключающее въ себѣ: разнаго качества земли и мѣлкимъ лѣсомъ 9 д. 1360 саж. деревянный одноэтажный съ мезониномъ и балкономъ домъ, крытый тесомъ длиною 11 а шириною 9 саж., деревянный сарай, домъ для дворника деревянный, ледникъ и колодезь, кругомъ дома садъ. Все имѣніе оцѣнено, по соображенію съ мѣстноностью, въ 2300 рублй; продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 19. Апрѣля будущаго 1871 г., съ переторжкою чрезъ три дня съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Декабря 15. дня 1870 года. № 8930. 1

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что по требованію Могилевскаго губернскаго правленія, на удовлетвореніе долговъ: жены губернскаго секретаря Софіи Вержбицкой по обязательству и сохранной роспискѣ 1028 руб. $70^3/_4$ к. съ $^0/_0$ и неустойкою, и мѣщанина Рябинина по роспискѣ 68 руб., назначено во вторичную продажу имѣніе „Матковщина," отставнаго штабъ ротмистра Антона Казимірова Ракузы; состоящее Могилевской губерніи и уѣзда, во 2 станѣ, въ коемъ земли пахатной 36 д., сѣнокосной 10 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 10 д., подъ мелкими зарослями и кустарникомъ, удобной къ разработкѣ подъ пашню и сенокосъ 39 д., неудобной 2 д. 1341 саж. а всего 97 дес. 1341 саж. Имѣніе это по 10 лѣтней сложности годоваго дохода оцѣнено въ 1400 руб.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія на „16. Апрѣля 1871 года" съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. При этомъ объявляется, что сіи вторичные торгъ и переторжка по 2090 ст. X т. части 2 будутъ послѣдніе окончательные. Желающія могутъ разсматривать опись и бумаги до производства сей продажи относящіяся, въ канцеляріи Правленія. № 376. 1

Ноября 26. дня 1870 г.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Ю. фонъ Кубе.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 1. Hälfte des Februar-Monats 1871 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: Im Wendenschen Kreise: am 30. Dec. 1870 unter dem Gute Schloß Versohn aus noch unbekannter Veranlassung die dasige Arbeiterwohnung mit einem Schaden von 2000 Rbl. — am 27. Januar unter dem Gute Beyenhof aus noch unbekannter Veranlassung das Dach des dasigen Schulgebäudes mit einem Schaden von 400 Rbl.; — am 27. Januar unter dem Gute Seltinghof aus noch unbekannter Veranlassung das dasige Schulgebäude mit einem Schaden von 2487 Rbl.; — am 27. Januar im Fellinschen Kreise unter dem Gute Schloß Karkus aus noch unbekannter Veranlassung die Riege des Keckoni-Gesindes mit einem Schaden von 1270 Rbl.; — am 2. Februar im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Schujenpahlen aus noch unbekannter Veranlassung die dasige Gemeindeschule; der Betrag des Schadens ist zur Zeit noch nicht festgestellt. — In Riga: am 29. Januar fing es aus noch unbekannter Veranlassung im Mey'schen Hause an zu brennen, jedoch wurde das Feuer bald gelöscht und stellte sich der geursachte Schaden als unbedeutend heraus; — am 31. Januar gerieth in Folge eines schlecht construirten Ofens ein Nebengebäude des dem Kaufmann Schultz gehörigen Hauses in Brand; das Feuer wurde bald gelöscht, der geursachte Schaden beläuft sich auf ca. 50 Rbl.; — am 2. Februar fing aus noch unbekannter Veranlassung im Merkuljewschen Hause eine Maika an zu brennen; das Feuer wurde bald gelöscht, der geursachte Schaden beträgt 100 Rbl.; — am 7. Februar fing das dem Gärtner Kusma Grigorjew Pawlow gehörige Haus an zu brennen; das Feuer wurde bald gelöscht, der geursachte Schaden beläuft sich auf 100 Rbl.; — am 6. Februar fing im Hause des Leopold Berg eine mit Tapeten beklebte spanische Bretterwand an zu brennen, in Folge dessen die Oberlage stark beschädigt wurde, jedoch wurde das Feuer bald unterdrückt; der geursachte Schaden wird auf 50 Rbl. angegeben; — am 7. Februar fing im Theatergebäude im Domestikenzimmer des Theaterdirectors während der Vorstellung ein in der Nähe des überheizten eisernen Ofens befindlich gewesenes Bett an zu brennen; das Feuer wurde rechtzeitig bemerkt und sofort unterdrückt.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Im Werroschen Kreise: am 28. Januar wurde unter dem Gute Kosse der Bauer Karl Rugga, 28 Jahre alt, beim Holzfällen von einem umstürzenden Baum erschlagen; — am 25. Januar wurde unter dem publ. Gute Hahnhof der 12-jährige Knabe Peter Plom durch einen auf ihn gefallenen Balken so stark verletzt, daß er in Folge dessen am 30. Januar starb. — In Dorpat sind durch Kohlendunst ums Leben gekommen die Studenten Johann Kienitz 18 Jahre alt und Karl Grot 22 Jahre alt; — am 4. Februar verstarb in Dorpat am Lungenschlage der Bauer Johann Wardja, 57 Jahre alt; — am 2. Febr. wurde im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Pürkeln der Arbeiter Jahn Krum, 17 Jahre, beim Häckselschneiden durch das Rad der Maschine erdrückt; — am 3. Februar starb in Riga am Schlagfluß der Diener Bertul Eiermann.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden in Riga: am 7. Februar der durch Kälte ums Leben gekommene Leichnam einer sich umhertreibenden losen Dirne, deren Name noch nicht ermittelt ist; — am 12. Februar im Vorhause des Blau'schen Hauses der Leichnam eines neugebornen weiblichen Kindes.

Ausgesetztes Kind. Am 6. Februar wurde in Riga im Erichsonschen Hause ein neugebornes weibliches Kind ausgesetzt gefunden.

Kindesmord. Am 4. Februar in Riga hat die Ewa S. ihr neugebornes Kind getödtet.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Febr.-Monats a. c. wurden bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 11 Diebstähle im Gesammtwerthe von 8069 Rbl. 70 Kop. zur Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: In Riga: am 5. Februar der Soldatenwittwe Liese Freymann ein Kasten und Geld werth 9 Rbl., den Dienstmägden Mathilde Müller und Liese Puhre Kleider werth 88 Rbl., dem Kapellmeister Rietz Kleider werth 45 Rbl. und aus dem Kameralhofe eine Ofenthür werth 7 R. 20 K.; — am 8. Februar dem Kaufmann Stolterfoht silberne Löffel werth 20 Rbl.; — am 9. Februar der Hofräthin Grigorjew 7853 Rbl. in Obligationen, Wechseln und in baarem Gelde. — Im Rigaschen Kreise: In der Nacht auf den 25. Januar unter dem Gute Pulkarn dem Krisch Luschke Fuchs für 12 Rbl. — In der Nacht auf den 4. Nov. unter dem Gute Bergshof dem Jahn Mange ein Pferd werth 21 Rbl. — In Arensburg: am 25. Dec. aus der Bude des Kaufmanns Issajew eine Harmonika werth 50 Kop.; in der Nacht auf den 29. Januar dem Kaufmann Eupel ein transportabler Pferdestall werth 10 Rbl.; — dem Töpfermeister Carl Kordt Eisen werth 4 Rbl.

Unglücksfall. Am 6. Februar wurde der Gemeine der 10. Compagnie vom Dörptschen Infanterieregimente Gawril Dmitrijew in besinnungslos trunkenem Zustande eingeliefert und ergab sich bei näherer Besichtigung, daß dem Dmitrijew Hände und Füße gänzlich abgefroren waren. Derselbe wurde sofort dem Rigaschen Kriegshospital zum weiter Erforderlichen übersandt.

Soapstone Packing.

Diese von der Silverlake Manufacturing Co. in Newtonville (Massachusetts) dargestellte Masse zur Stopfbüchsen-Verdichtung, läßt sich sowohl bei feststehenden Dampfmaschinen, als auch bei Locomobilen, Locomotiven, Schiffsmaschinen, Dampfhämmern und Gebläsen mit gleichem Vortheil anwenden, wenn damit nach folgender Vorschrift verfahren wird:

Die Stopfbüchse, sowie die Kolben- oder Schieberstange, muß zunächst von allen alten Verdichtungsmaterialien, Fett und festgebrannten Schmierrückständen vollständig befreit werden.

Hierauf wird die Soapstone-Verpackungsschnur in regelmäßigen Lagen in die Stopfbüchse gelegt und von der Hand fest eingedrückt. Die Länge der Verpackungsschnur muß so abgepaßt sein, daß an allen Stellen der Stopfbüchse gleichviele Verdichtungslagen sich befinden. Bei Stopfbüchsen, welche eine Schnur von mehr als $1/2$ engl. Zoll Dicke erfordern, ist es vortheilhaft, die Schnur in einzelnen, abgepaßten, stumpf zusammengestoßenen Ringen einzulegen, doch so, daß die Stoßfugen lagenweise regelmäßig abwechseln; hiebei ist es, zur Vermeidung des Verlustes an Soapstone-Pulver, räthlich, die Enden der abgepaßten Stücke mit Faden fest zu unterbinden.

Nach Aufsetzen des Stopfbüchsdeckels gestatte man durch loses Anziehen der Muttern eine schwache Undichtheit, wodurch die Soapstone-Verpackung feucht und der dichte Schluß in den meisten Fällen, ohne weiteres Nachziehen der Mutter, in kürzester Zeit erreicht wird.

Ein zu fester Schluß der Stopfbüchse benimmt der Soapstone-Verpackung ihre Elasticität und absorbirt unnöthig viele Triebkraft.

Es ist darauf zu achten, daß von dem Soapstone-Pulver (welches möglicherweise durch die Reise theilweise aus den Flechten herausgeschüttelt worden ist) beim Füllen der Stopfbüchse möglichst wenig verloren gehe und daß, wenn immer thunlich, das verschüttete Soapstone-Pulver aufgefangen und vor dem Schließen der Stopfbüchse in dieselbe verbracht wird.

Das Garniren von Schiffsmaschinenkolben geschieht in gleicher Weise, wie bei Hanfverpackung und muß auch hier ein Verlust an Soapstone-Pulver sorgfältigst vermieden werden.

Oel oder Unschlitt ist unter allen Umständen von der Soapstone-Verpackung fern zu halten, denn die Schmierkraft der mineralischen Soapstone-Masse vermindert sich weder in Folge der Einwirkung der Hitze, noch nimmt sie im Laufe der Zeit ab.

Die Dauer einer Soapstone-Verpackung ist abhängig: von der Menge des angewendeten Soapstone-Pulvers; vom Materiale und Grad der Glätte der Kolbenstänge (Schieberstange, Cylinderwand); von der Geschwindigkeit des Kolbens; von der Möglichkeit, das Fett der Geradführungen von der Kolbenstange abzuhalten; von der täglichen Dienstdauer der Maschine; sowie endlich von örtlichen Einflüssen, wie Staub, sauren Dämpfen u. dgl. und beträgt in der Regel nicht weniger als ein Jahr. Zu beziehen ist die Soapstone-Packing aus dem technischen Geschäft von C. A. Dreyer in Hannover.

(Fortschritt.)

Verschiedenes.

Die Symptome der Rinderpest. Die Merkmale der Krankheit sind: 1) Nachlassen der Freßlust. 2) Abwechselndes Aufhören des Wiederkäuens. 3) Vergehen der Milch. 4) Verlust der Munterkeit, mitunter von einer gewissen Aufgeregtheit unterbrochen. Nicht selten sind Zittern und Erscheinungen von Angst. 5) Fiebrige Erscheinungen und Frostschauer mit nachfolgender Hitze, Durst, beschleunigten Pulsen. 6) Kurzer Husten von heiserem Ton, der bei herannahendem Tode immer mehr an Kraft verliert und in ein dumpfes kurzes Aechzen übergeht. Es stehen damit im Einklange erhebliche Beschwerden des Athems, welcher zum Ausgange sehr mühevoll und röchelnd wird. 7) Das Auge hat meist ein trübes, gläsernes, mattes Ansehen. Der Thränenfluß ist gewöhnlich vermehrt; er nimmt häufig nach einigen Tagen eine mehr schleimige Beschaffenheit an und nicht selten zeigen sich herabfließende Striemen desselben mit verbackenen Haaren. 8) Aus Mund und Nase fließt ebenfalls Schleim, welcher sich bisweilen fadenförmig herabspinnt. Die Schleimhaut dieser Theile ist meist etwas aufgelockert, bisweilen sind röthliche Blutinfiltrationen (Blutergießungen) wahrnehmbar, seltener Erosionen (Ablösung der Schleimhaut). 9) Heftiger Durchfall fehlt nie. Wenn er nicht gleich schon zu Anfange da ist, so tritt er jedenfalls in den vorgeschrittenen Stadien des Uebels ein. Die Abgänge sind zu Anfange noch kothartig, werden aber schleimig, nicht selten mit Blut untermischt und übelriechend. 10) Die Haare sträuben sich, sitzen locker; die Kreuzgegend wird häufig sehr empfindlich gegen Druck; nicht selten sind Luftansammlungen unter der Haut, besonders in der Kreuzgegend, welche sich der sinnlichen Wahrnehmung durch eine Art von Knistern zu erkennen geben. 11) Bei herannahendem Tode, welcher gewöhnlich zwischen dem vierten und siebenten Tage zu erfolgen pflegt, nimmt die Schwäche immer mehr zu. Die kranken Thiere können sich entweder gar nicht mehr erheben, oder haben, wenn sie dazu genöthigt werden, einen sehr mühsamen, unsicheren Gang mit hin- und herschwankendem Hintertheile.

(Fortschritt.)

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 24. Februar 1871.

		Durchschnittspreis pro Januar 1871.			
		von Rbl.	— Kop.	bis Rbl	— K
Getreide:					
Weizen	pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen	" " " 16 "	116	—	—	—
Gerste	" " " 16 "	104	25	115	—
Hafer	" " " 16 "	82	50	85	31
Erbsen	pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne.	9	24	9	80
Thurmsaat	" "	8	—	—	—
Schlagsaat	" "	8	13	8	50
Hanfsaat	" "	5	73	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud.	42	12	53	20
Wrack	" " " 10 "	43	50	44	63
Dreiband	" " " 10 "	32	40	50	33
Heede	" " " 10 "	—	—	—	—
Hanf	" " " 10 "	21	75	39	—

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgen die Patente der Livl. Gouv.-Verwaltung Nr. 7—13.

Дозволено цензурою. Рига, 26. Февраля 1871 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)